

März | April | Mai | Juni 2024

# Evangelisch in den Bergen



Gemeindebrief der evangelischen  
Kirchengemeinde Ruhpolding



# INHALT

Themen	Seite
Inhalt	2
Geleitwort	3
Abschied Bernd Reuther	4-5
Rückblick	6-7
Gottesdienste in unserer Kirchengemeinde	8
Landesbischof Christian Kopp	9
Aktiv gegen Missbrauch	10
Kirchenvorstandswahl	11
Gottesdienste	12-13
Besondere Gottesdienste	14
Gruppen & Kreise	15
Osterkerze	16
Ostern und Pfingsten in unserer Gemeinde	17
Musik und Text	18
Seniorenveranstaltungen und Seniorenheimgottesdienste	19
Familienkirche und Kindersingen	20
Jugend	21
Aus der Gemeinde	22
Für Sie da	23

## Hilfe im Notfall

Telefonseelsorge:  
08 00 / 1 11 01 11

Diakonie Traunstein:  
08 61 / 80 05

Nummer gegen Kummer  
für Kinder & Jugendliche:  
116 111 oder 0800 111 0 333

Elterntelefon:  
0800 111 05 50

Infotelefon für Depressionen:  
0 800 334 45 33

Hilfetelefon Gewalt  
gegen Frauen:  
0 800 0 116 0160

Sucht und Drogenhilfe:  
0 18 05 / 31 30 31

Titelfoto: Maria Eck: Sigrid Sturm

## IMPRESSUM

Hg. und verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:  
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Ruhpolding

Redaktion: Pfarrerin Claudia Buchner u. Pfarrer Andreas Buchner  
Layout: muffins & yarns

Druck: Gemeindebriefdruckerei 29393 Gr. Oesingen.

Auflage: 2000, digitaler Gemeindebrief: 150 Abonnenten.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.

Redaktionsschluss für die Ausgabe Juli bis Oktober:

**01. Juni 2024**



## Liebe Gemeindemitglieder, Liebe Gäste, Liebe Leserinnen und Leser!

Jesus lebt! - Er ist mitten unter uns.  
Jesus lebt! - Er ist hier bei mir.  
Quicklebendig - Er ist auferstanden.  
Er lebt in mir - er ist hier.

Dieses Lied haben wir im Familiengottesdienst am Ostermontag vergangenes Jahr gesungen. Als ich das Lied mit seiner Melodie und den Rhythmus das erste Mal gehört habe, spürte ich sofort wie sich mein Pulsschlag erhöhte und ich mittanzen wollte: Denn genau das ist Ostern! Pure Freude! Power! Jesus ist auferstanden. Quicklebendig. Mitten unter uns!

Solche Erfahrungen konnte ich vergangenes Jahr immer wieder machen. Viel Neues und Hoffnungsvolles beginnt gerade in unserer Kirchengemeinde Ruhpolding mit den Orten Ruhpolding – Siegsdorf – Inzell und Reit zu entstehen. Ein Kindersingen in Siegsdorf, ein Familienteam, das sich gefunden hat und spannende Familiengottesdienste gestalten wird, viel Neues in der Konfi- und Jugendarbeit, Teamer, die sich sehr engagiert beteiligen, Ehrenamtliche, die liebevoll die Seniorenkreise in den einzelnen Orten wie bisher weiterführen ...

Und auch in der kommenden Zeit können wir viele Formate erleben, in denen wir die Osterfreude spüren können: In den Ostergottesdiensten an den einzelnen Orten, im neuen Format „Musik & Text“, in den Gruppen & Kreisen, beim Outdoor-Familiengottesdienst an der Traun, bei Veranstaltungen in der Tourismus-Seelsorge, uvm.

Viele haben gedacht: Jesus lebt nicht mehr.  
Sie waren furchtbar traurig, alles wurde schwer.  
Andere haben geweint: „Das darf nicht sein,

ist Jesus nicht mehr bei uns - dann sind wir jetzt allein!“

Die Jüngerinnen und Jünger waren sehr traurig, weil sie dachten, dass jetzt alles vorbei sei. Alles war plötzlich traurig und schwer. Alles, was früher so schön war, ist plötzlich verschwunden.

Doch dann: Das Grab war leer –  
aber wo - aber wo - wo ist unser Herr?  
Jesus lebt!

Doch dann passierte genau das Gegenteil. Plötzlich war wieder Leben, wo eigentlich kurz zuvor noch Tod und Dunkelheit war. Und genau das ist meine Hoffnung!

Bei allem, was gerade endet, sich verändert, an die Situation angepasst werden muss, ist Jesus Christus, der Auferstandene, doch mit dabei und begleitet uns als Kirchengemeinde Ruhpolding. Jesus Christus, der Sämann (Markus 4,1-9), sät seinen Samen der Hoffnung immer wieder mitten unter uns aus, sodass sein Reich der Hoffnung, der Liebe und Barmherzigkeit entsteht. Das zentrale Symbol dafür ist für mich die Osterkerze. Jesus Christus als Alpha und Omega, als Anfang und Ende. Auch an Ostern 2024 werden wir dieses Hoffnungslicht wieder entzünden in unseren Kirchen. Das Licht der Auferstehung, das uns jeden Sonntag durch das Kirchenjahr hindurch begleiten wird. **„Denn wo zwei oder drei in meinem Namen zusammenkommen, da bin ich selbst in ihrer Mitte.“** (Mt 18,20, Gute Nachricht Bibel 2018)

*Pfarrer Andreas Buchner*

*Musik + Text: Mike Müllerbauer  
(c) 2020 Mike Müllerbauer*

# ABSCHIED PFARRER BERND REUTHER



Foto: Bernd

## Sehr geehrte, liebe evangelische Christinnen und Christen hier im Bereich der Kirchengemeinde Ruhpolding,

ich darf mich mit diesen Zeilen von Ihnen verabschieden. Seit dem 01.02.2024 arbeite ich auf der ersten Pfarrstelle der Christuskirche in Straubing. Leider kann ich Ihnen das erst im Nachhinein mitteilen, weil die Entscheidung erst gefallen war, als der Gemeindebrief vorher schon im Druck war.

Sicherlich werden sich einige von Ihnen wundern, dass ich nach knapp drei Jahren die Stelle hier schon wieder verlassen habe.

Ich möchte hier in der Öffentlichkeit selbstverständlich nicht über meine Gründe im Detail schreiben, die mich zur Suche nach einer Stelle veranlasst haben. Nur so viel: Auf einigen Ebenen meines Dienstes musste ich feststellen, dass meine Vorstellungen und Überzeugungen von den Aufgaben von Pfarrer\*innen nicht kompatibel mit den Erwartungen waren. So habe ich mich, selbstverständlich nach Beratungen in der Familie und meinen engsten Freuden/innen, und nach Absprache mit der Leitungsebene unserer Kirche, entschlossen, mich trotz meines Alters nochmal nach einer Stelle umzuschauen.

Am Ende noch:

Ich bedanke mich bei allen meinen Kollegen/innen hier vor Ort für die richtig gute Zusammenarbeit, sowohl bei Anne und Claudia, wie auch bei Andreas und Thomas. Letzterem danke ich besonders auch für die theologischen Gespräche, die wir miteinander geführt haben.

Ich möchte mich zum zweiten bei all denen bedanken, die mir die Entscheidung zum Wechseln sehr schwer gemacht haben. Neben meinen Kollegen/innen ist dies ganz besonders die Pfarramtsassistentin hier im Büro, Michaela Geierstanger. Danke für die professionelle und selbstverständliche Arbeit miteinander! Ich bedanke mich bei den katholischen Kollegen Otto Stangl und Georg Gruber hier in Ruhpolding. Das ökumenische Miteinander war in meinen Augen hier so entspannt wie produktiv, ohne einen Hauch von Konkurrenz, ganz bei unserer gemeinsamen Sache. Ich bedanke mich bei Rika Wörnle, der Schulleitung und allen Lehrer/innen hier an der GuMS Ruhpolding für das intensive Miteinander bei der Gestaltung des geistlichen Lebens an der Schule. Ich bedanke mich beim Kirchenvorstand für die konstruktive Zusammenarbeit und auch für das gemeinsame Leiden an Dingen, die wir nicht ändern konnten. Ich bedanke mich bei allen, die sich um der Sache des Glaubens willen hier engagieren.

Zum dritten wünsche ich Ihnen allen für Ihr persönliches Leben und auch für Ihr geistliches Wachstum Gottes reichen Segen! Dafür nämlich ist Kirche da: Die Worte von Gottes Liebe zeitgemäß weiter zu sagen, seinen Segen zu vergegenwärtigen und geistliches Wachstum miteinander zu gestalten.

Gott befohlen

*Bernd Reuther*

# ABSCHIED PFARRER BERND REUTHER

Am 17. Januar haben wir in einer Abendandacht und bei einem anschließenden Empfang im Gemeindesaal von Pfarrer Bernd Reuther Abschied genommen.

Lieber Bernd, wir wünschen dir für deinen weiteren Lebensweg und für deine neuen Aufgaben in Straubing viel Kraft und Freude und bei allem Tun Gottes guten Segen.

*Claudia & Andreas Buchner – im Namen des Kirchenvorstandes und den Mitarbeitenden der Kirchengemeinde*



## Wie geht es weiter?

Mit dem Weggang von Pfarrer Bernd Reuther haben Pfarrerin Claudia Buchner und Pfarrer Andreas Buchner vorerst die Vertretung der Vakanz übernommen. Wie es mit der Pfarrstelle Ruhpolding I weitergeht stand bei Druck des Gemeindebriefs leider noch nicht fest. Bitte beachten sie dazu ggf. Veröffentlichungen in den Gemeindeanzeigern und der Tageszeitung, sowie im kommenden Gemeindebrief.

# RÜCKBLICK MIT FOTOS



Ökumenischer Kinderbibeltag rund um die Kreuzkirche Siegsdorf



Vorbereitung für den Weltgebetstag mit Gabi Zill im Gemeindehaus Siegsdorf



Seniorausflug nach Bad Reichenhall mit Klängen von Matthias Roth



Getränkenachschub - alle helfen zusammen...



Vorstellung der Konfis im Gottesdienst

Konfifreizeit im Wiedhölzkaser



## RÜCKBLICK MIT FOTOS



Schöne Gottesdienste  
an schönen Orten —  
Bergkirchlein Reit im Winkl



Alphörner auf der Winkelmoosalp



Unsere schönen Kirchen — hier die  
Johanneskirche Ruhpolding



Erntedank



Gemeindepraktikant  
Oskar Pfister beim  
Berggottesdienst



Urlauberkantorin Rita Weidemann am  
Klavier



Stadlweihnacht in  
Maria Eck



Familiengottesdienst im Advent



Musik und Text zu Weihnachten mit  
Silke Aichhorn



Weihnachtsliederwunschkonzert in  
Inzell



Weihnachten im Schuhkarton

## Gottesdienste in unserer Kirchengemeinde

In der Gesellschaft und auch in den Kirchen ändert sich gerade sehr viel und das passiert sehr rasant.

Unsere Kirchengemeinde hat 1900 Gemeindeglieder (Stand: 8.2.2024). Wir sind damit unter die Grenze von 2000 Gemeindegliedern gefallen. Weniger Gemeindeglieder bedeutet auch weniger finanzielle Zuweisung. Mit dem letzten Landesstellenplan hat die Kirchengemeinde eine halbe Gemeindestelle verloren. Kirchen, Gemeindehäuser und Pfarrhäuser stehen auf dem Prüfstand. Stimmt das Verhältnis von Nutzung und Kosten für den Unterhalt noch.

Die personelle Situation und all diese Aspekte haben den Kirchenvorstand veranlasst, über die Gottesdienste in unserer Kirchengemeinde zu sprechen. Zudem wollten wir einen verlässlichen und nachvollziehbaren Plan für die Gottesdienste schaffen. Bei allen Überlegungen war es uns auch wichtig, an den Feiertagen zu versuchen, wieder an allen Orten Gottesdienste zu feiern.

Ab März gilt folgender Gottesdienstplan:

Jeden Sonntag, 9.30 Uhr, Gottesdienst in der Johanneskirche Ruhpolding

1. Sonntag im Monat, 11.00 Uhr, Gottesdienst in der Kreuzkirche Siegsdorf
2. Sonntag im Monat, 11.00 Uhr, Gottesdienst in der Christuskirche Inzell
3. Sonntag im Monat, 11.00 Uhr Gottesdienst in der Kreuzkirche Siegsdorf
4. Sonntag im Monat, 11.00 Uhr, Gottesdienst im Bergkirchlein Reit im Winkl

Bitte beachten Sie immer den Gottesdienstplan im Gemeindebrief, in den Gemeindeanzeigen und im Traunsteiner Tagblatt für besondere Gottesdienste und mögliche Abweichungen!

Wir freuen uns mit Ihnen im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes Gottesdienste zu feiern.



## für Neugierige RELIGION

### WOZU SIND PREDIGTEN DA?

Es ginge ja auch ohne – So selbstverständlich ist es gar nicht, dass in der Mitte eines Gottesdienstes eine Person in einem Talar auf eine Kanzel steigt und vor der Gemeinde eine Rede hält. Andere Religionen wie Hinduismus und Buddhismus kommen ohne so etwas aus und stellen Ritus und Meditation in den Mittelpunkt. Auch bei den orthodoxen Kirchen des Ostens und Südostens geht es im Gottesdienst vor allem um die Liturgie. Es ist eine Eigentümlichkeit vor allem der Kirchen, die aus den Reformationen des 16. Jahrhunderts hervorgegangen sind, dass sie die Predigt ins Zentrum rücken. Martin Luther hatte erklärt, dass der Glaube aus dem Hören komme.

Damit ein Mensch zum christlichen Glauben findet, muss er die Botschaft der Bibel kennenlernen. Da sich ihr Sinn nicht automatisch erschließt, muss sie ausgelegt werden. Dabei geht es um mehr als bloße Bibelkunde. Die Botschaft eines biblischen Textes soll die Hörenden hier und jetzt erreichen, ein Licht auf ihr persönliches Leben werfen. Das kann kein Unterricht, kein Buch leisten.

Dafür muss man einem anderen Menschen zuhören, der den Sinn eines biblischen Textes mit Blick auf das, was Menschen heute umtreibt, verständlich macht – und dies in einer ansprechenden Sprache, als Teil eines gottesdienstlichen Ganzen mit Musik, Gebet und Stille. Das ist die Aufgabe und die Chance einer Predigt, dass sie einem den Glauben so nahe-

## Auszüge aus dem Bericht vor der Landessynode der Evang.-Luth. Kirche in Bayern ‚Den Wandel gestalten‘ vom November 2023:

„Der Wandel erfasst alle Menschen und alle Bereiche. Darum brauchen auch wir in unseren Planungen und Durchführungen Veränderungen. Menschen und Wandel sind jetzt nicht automatisch Freunde. Die meisten von uns haben es auch gerne sicher und vertraut. Veränderung ist anstrengend und mühsam, aber unvermeidlich. Ich erinnere an das wunderbare Wort von Henry Ford:



Seit Oktober 2023 hat die Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern einen neuen Landesbischof. Christian Kopp, 59 Jahre, ist der Nachfolger von Heinrich Bedford-Strohm. (ELKB-Pressfoto)

Wer immer tut, was er schon kann, bleibt immer das, was er schon ist. Aus der neuen Kirchenmitgliedschaftsuntersuchung wissen wir, dass eine riesige Mehrheit unserer Mitglieder von uns Reformen möchte. Ich setze mich dafür ein, dass wir dabei schnell, klug, zielgerichtet, strategisch und bis obenhin voll mit Gottvertrauen vorgehen. Wir wollen mit Freude die Evangelische Kirche in Bayern sein.

Und darum setze ich mich dafür ein, dass wir heute Kirche sind. Für die Menschen heute. Und für die Menschen morgen. Manchmal frage ich mich, ob wir in der Kirche, in den Gemeinden und überall ausreichend realisieren, was die Zeichen der Zeit sind.

Wir müssen jetzt handeln, weil sich die Religiosität, weil sich die allgemeinen Rahmenbedingungen dynamisch verändern. Und wir müssen jetzt alle unterstützen, die sehr entschlossen diese Neuorientierung gestalten. Wir müssen unbedingt darüber reden, wie viele Häuser braucht eine kleiner werdende Kirche. Wie viele Tagungshäuser? Wie viele Gemeindehäuser? Wie viele Pfarrhäuser? [...]

Wenn wir uns für die Interessen der Mitglieder interessieren – mir sind die wichtig – brauchen wir Reformen. Wir brauchen Profil und wir brauchen Konzentration. Wir müssen unsere Arbeit an die Bedarfe der Menschen anpassen. Wir müssen hinaus mit der Frage, was hält Dich und was hilft Dir. Und wir müssen von uns erzählen und unserem Glauben. Das interessiert Menschen. [...]

Wir dürfen auf die Herausforderungen nicht mit noch mehr Engagement reagieren. Wir haben mindestens eine doppelte Herausforderung. Wir müssen neue Wege gehen, erproben, experimentieren und ausprobieren und gleichzeitig weniger angespannt sein. Weniger unter Druck stehen. Weniger powern. Kein Mensch braucht ausgebrannte kirchliche Ehren- oder Hauptamtliche. [...]

Ich wünsche mir eine Kirche, die Ihr Potenzial immer wieder neu entdeckt. [...] Lassen Sie uns gemeinsam in ganz Bayern viele Gemeinschaften bilden, wo Menschen ihre von Gott geschenkten Potentiale entdecken und entfalten können.

In voller Länge zu finden unter:  
<https://landessynode.bayern-evangelisch.de>

bringt, dass man ihn sich aneignen kann. Doch ist es gar nicht einfach zu sagen, was eine gute Predigt ausmacht. Leichter ist es aufzuzählen, wie man es nicht machen sollte. Indem man zum Beispiel abstrakte theologische Lehren verbreitet oder moralisierende Leitartikel über die Weltpolitik vorliest.

Viel hängt dabei von dem Charakter und der Lebensgeschichte derer ab, die auf der Kanzel stehen. Das führt zu den zwei Hauptanliegen der aufgeklärten Predigt: Lebensweisheit und Empfindsamkeit. Was eine gute Predigt ist, hängt also wesentlich davon ab, was die Predigenden für das Dringlichste halten und was die Predigthörenden zu einer bestimmten Zeit vor allem brauchen: Trost oder Zuspruch, Ermutigung oder Empörung oder heilsames Erschrecken.

Angesichts der unüberschaubaren Vielfalt religiösen Redens ist es besonders sinnvoll, sich an die Urszene des christlichen Predigens und Predigthörens zu erinnern. Als nämlich die Hirten die Botschaft der Engel gehört und das neugeborene Kind in der Krippe gesehen hatten, „breiteten sie das Wort aus“. Und alle, die ihre Predigten hörten, wunderten sich.

JOHANN HINRICH CLAUSSEN

 **chrismon**

Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.  
[www.chrismon.de](http://www.chrismon.de)

## Gemeinsame Erklärung zur Aufarbeitungsstudie „ForuM“ *Gemeinsame Erklärung der Landeskirchen und des Rates der EKD sowie des Bundesvorstandes der Diakonie Deutschland zur Aufarbeitungsstudie „ForuM“ vom 06.02.2024*

1. Die Ergebnisse der ForuM-Studie legen ein jahrzehntelanges Versagen der evangelischen Kirche und der Diakonie auf allen Ebenen und in allen Landeskirchen offen. Betroffene Personen wurden nicht gehört, Taten nicht aufgearbeitet, Täter geschützt und Verantwortung nicht übernommen. Sexualisierte Gewalt gehört zur Realität unserer Kirche und unserer Diakonie. Diese Einsicht nimmt uns in die Pflicht. Wir übernehmen die Verantwortung.
2. Mitte Februar wird das Beteiligungsforum zusammen mit Forschenden die Ergebnisse und Empfehlungen erstmals beraten. Wir unterstützen diesen Diskussionsprozess im Beteiligungsforum. Dort, in unseren Landessynoden und vor Ort in den Kirchenkreisen und Gemeinden sowie auf allen Ebenen der Diakonie werden wir uns mit den Ergebnissen der ForuM-Studie und ihrer Bedeutung für unsere Kirche und Diakonie transparent und offen auseinandersetzen.
3. ForuM macht deutlich, dass wir oft nicht einheitlich, nicht betroffenenorientiert und nicht mit der nötigen Initiative vorgegangen sind. Daher ist es richtig, dass nun Betroffenenvertreter\*innen sowie kirchliche und diakonische Beauftragte im Beteiligungsforum der EKD einen klaren Maßnahmenplan für die evangelische Kirche und Diakonie insgesamt entwickeln. Wir stehen hinter diesem Grundsatz der direkten Mitentscheidung von Betroffenenvertreter\*innen im Beteiligungsforum. Und wir verpflichten uns zu einheitlichen Standards der Prävention und Transparenz, einheitlichen Anerkennungsverfahren und einem einheitlichen Prozess der weiteren Aufarbeitung sexualisierter Gewalt.

**Hinweis:** Sollten Sie von sexualisierter Gewalt in der Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern betroffen sein, wenden Sie sich direkt an die Fachstelle für den Umgang mit sexualisierter Gewalt ([ansprechstellesg@elkb.de](mailto:ansprechstellesg@elkb.de), Telefon 089 5595 335). Betroffene, die keinen direkten Kontakt zur Kirche aufnehmen wollen, können sich bei der Zentralen Anlaufstelle.help melden. Dort erhalten Sie kostenlos und anonym unabhängige Informationen und Erstberatung ([zentrale@anlaufstelle.help](mailto:zentrale@anlaufstelle.help) Telefon 0800 5040112).

Die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Ruhpolding soll ein einladender und sicherer Ort des Glaubens und der Gemeinschaft sein, an dem Kinder, Jugendliche und Erwachsene einander in Sicherheit und Respekt begegnen können. Aktuell sind wir auf dem Weg, ein Schutzkonzept zur Prävention sexualisierter Gewalt zu erarbeiten.



## Kirchenvorstandswahl 2024

Am 20. Oktober 2024 werden durch die Kirchenvorstandswahl in der Evangelisch – Lutherischen Kirche in Bayern neue Kirchenvorstände gewählt.

Miteinander Gemeinde leiten. Darum geht es im Kirchenvorstand. In ihm beraten und entscheiden gewählte und berufene Ehrenamtliche gemeinsam mit Pfarrerinnen und Pfarrern und anderen Hauptberuflichen auf Augenhöhe. In rund 1.500 bayerischen evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden werden rund 12.000 Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher neu gewählt. Sie lenken die Geschicke der Ortsgemeinde und beteiligen sich an der Leitung der Kirche.

Natürlich wird auch in unserer Kirchengemeinde ein neuer Kirchenvorstand gewählt.

Im nächsten Gemeindebrief erhalten Sie dazu alle weiteren Informationen.

Sollten Sie Interesse haben zu kandidieren, melden Sie sich gerne bei Pfarrerin Claudia Buchner und Pfarrer Andreas Buchner.



## Haben Sie schon einmal Fairtrade-Kaffee und -Tee getrunken?

Seit Anfang 2023 haben wir ausschließlich Fairtrade Kaffee und Tee bei Veranstaltungen in unserer Kirchengemeinde Ruhpolding mit den Orten Ruhpolding – Siegsdorf – Inzell und Reit.

Bei den Seniorenkreisen in den einzelnen Orten, in der Kinder- und Familienarbeit, Weltgebetstag, Jugendarbeit und vielen weiteren Angeboten gibt es ab sofort nur noch fairen Kaffee und Tee für die Besucherinnen und Besucher. Wir freuen uns, dass wir damit die Gemeinde Siegsdorf bei der Bewerbung für das Siegel „FairTrade-Town“ unterstützen können und auch Teil der lokalen Steuerungsgruppe sind.

Eine wichtige Aktion im Rahmen der Zertifizierung als Fairtrade-Town fand am Valentinstag (14. Februar 2024) statt. Unser neu gegründeter Kinderchor hat unter der Leitung von Pfarrer Buchner im Seniorenheim Siegsdorf gesungen und den Bewohnerinnen und Bewohnern Fairtrade-Rosen und gestaltete Grüße zum Valentinstag überreicht. Die Freude war bei allen Beteiligten groß.



# GOTTESDIENSTE



	<b>Ruhpolding 9:30 Uhr</b>	<b>Reit im Winkl 11:00 Uhr</b>	<b>Siegsdorf 11:00 Uhr</b>	<b>Inzell 11:00 Uhr</b>
01.03., Weltgebetstag	15 Uhr Schlosskapelle, im Anschluss kath. Pfarrzentrum Rika Wörnle + Team	-	18 Uhr Evang. Gemeindehaus Siegsdorf	19 Uhr Christuskirche
03.03., Okuli	Prüfungsgottesdienst Rika Wörnle mit Dekan Bertram	-	-	-
10.03., Lätare	Lefèvre	-	-	Lefèvre
17.03., Judika	Lefèvre	.	Lefèvre	-
24.03., Palmarum	Wörnle	Wörnle	-	-
28.03., Gründonnerstag	19 Uhr Tischabendmahl im Gemeindezentrum C. Buchner, Wörnle	-	-	-
29.03., Karfreitag	A. Buchner	A Buchner	Zill	15 Uhr zur Todesstunde A. Buchner
31.03., Ostersonntag	Zill 	Zill	9.30 Uhr Familienandacht zum Mitmachen 11.00 Uhr C. Buchner	5.30 Uhr Osternacht, Frühstück im Anschluss A. Buchner
01.04., Ostermontag	19 Uhr Musik und Text zu Ostern C. Buchner	-	-	-
07.04., Quasimodogeniti	Lefèvre	-	Lefèvre	-
14.04., Misericordias Domini	A. Buchner	-	-	A. Buchner 
21.04., Jubilate	C. Buchner	-	C. Buchner	-
28.04., Kantate	Wörnle	Wörnle	-	-
05.05., Rogate	C. Buchner 	-	C. Buchner 	-
09.05., Christi Himmelfahrt	10 Uhr Outdoor Gottesdienst C. Buchner + Team mit Imbiss	-	-	-
11.05.,				17 Uhr Konfi Beichtgottesdienst A. Buchner
12.05., Exaudi	10 Uhr Konfirmation A. Buchner und Jugendleiter	-	-	-
19.05., Pfingstsonntag	C. Buchner	-	C. Buchner	-
20.05., Pfingstmontag	-	11 Uhr Outdoor Pflingstandacht mit Kaffee A. Buchner	-	19 Uhr Musik und Text zu Pfingsten A. Buchner
26.05., Trinitatis	Lefèvre	Lefèvre	-	-



Abendmahl



Kirchenkaffee



Familiengottesdienst

	<b>Ruhpolding 9:30 Uhr</b>	<b>Reit im Winkl 11:00 Uhr</b>	<b>Siegsdorf 11:00 Uhr</b>	<b>Inzell 11:00 Uhr</b>
02.06., 1. So. n. Trinitatis	Wörnle ☕	-	Wörnle ☕	-
09.06., 2. So. n. Trinitatis	Zill	-	-	Zill
16.06., 3. So. n. Trinitatis	Zill	-	Familiengottesdienst mit Taufe und Tauerinnerung Ort: An der Traun - Pavillon Kurpark Sgd. C. Buchner + Team 🧑🏻‍🎨	
23.06., 4. So. n. Trinitatis	Lefèvre	Lefèvre	-	-
30.06., 5. So. n. Trinitatis	Jubelkonfirmation C. Buchner ☕🕒	-	-	-

Jahreslosung 2024

*Alles, was ihr tut,  
geschehe in Liebe.*



1. Korinther 16,14

Gratk. Hillbricht

Und hier finden sie unsere Kirchen:  
 Johanneskirche in Ruhpolding, Christl-Probst-Str. 19  
 Kreuzkirche in Siegsdorf, Gehstr. 2  
 Christuskirche in Inzell, Schwimmbadstr. 17  
 Bergkirchlein in Reit im Winkl, Birnbacher Str. 20



## BESONDERE GOTTESDIENSTE



3. März, 9.30 Uhr, Johanneskirche Ruhpolding  
**Gottesdienst zur Prüfung für das Prädikantinnenamt – Rika Wörnle**  
Kommen Sie und unterstützen Sie Rika Wörnle bei ihrem Prüfungsgottesdienst.

9. Mai, 10.00 Uhr, Auf dem Vorplatz der Johanneskirche Ruhpolding  
**Gottesdienst im Grünen an Christi Himmelfahrt**  
Bei schlechtem Wetter: Im Gemeindehaus Ruhpolding



12. Mai, 10.00 Uhr, Johanneskirche Ruhpolding  
**Konfirmationsgottesdienst**  
mit Band und Bläserensemble



20. Mai, 11.00 Uhr, Musikpavillon im Kurpark Reit im Winkl  
**„Feuer & Flamme“ – Musikalische Andacht zu Pfingsten**  
Gitarre und Gesang Clea Zimmermann.  
Im Anschluss: Kaffee und Kekse serviert von einer Ape



16. Juni, 10.00 Uhr, im Kurpark Siegsdorf  
**Familiengottesdienst**  
mit Taufe an der Traun  
Bitte Picknickdecken und/oder Sitzmöglichkeit mitbringen, da nur begrenzt vorhanden.  
Im Anschluss: Picknick



**Wir  
gratulieren**

30. Juni, 9.30 Uhr, Johanneskirche Ruhpolding  
**Gottesdienst mit Feier der Jubelkonfirmation**

Anschließend: Empfang im Gemeindehaus

Herzliche Einladung an alle, die 2024 ein Konfirmationsjubiläum feiern!

Silberne Konfirmation	25 Jahre	Konfirmation 1999
Goldene Konfirmation	50 Jahre	Konfirmation 1974
Diamantene Konfirmation	60 Jahre	Konfirmation 1964
Eiserne Konfirmation	65 Jahre	Konfirmation 1959

Wir freuen uns, wenn Sie kommen und wir mit Ihnen feiern dürfen und Ihnen gratulieren können.

Melden Sie sich doch bitte im Pfarramt an, wenn Sie planen zu kommen.

### SIEGSDORF

#### Hauskreis

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:  
Angelika Bertges - 0 86 62 / 22 67.

#### Unterwegs mit Gottes Wort

Im Gemeindehaus in Siegsdorf unter der Leitung  
von Karin und Hartmut Speck - 0 86 62 / 66 85 70.

Jeden zweiten Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr:

Mittwoch, 13.03.

Mittwoch, 10.04.

Mittwoch, 8.05.

Mittwoch, 12.06.

### RUHPOLDING

#### Bibelkreis

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:  
Leitung Herr Lefèvre - 01 77 / 5 63 33 52.

Donnerstag, 10 Uhr, ev. Gemeindehaus Ruhpolding

#### FRAUENTREFF Lydia

1 x im Monat, donnerstags, **15-17 Uhr!**

Donnerstag, 7.03.

Donnerstag, 11.04.

Donnerstag, 2.05.

Donnerstag, 6.06.

Ansprechpartner: Rika Wörnle und Gabriele Zill,  
0 86 63 / 28 01

### Literarisches Konzert

**Samstag, 27. Juli, 19.00 Bergkirchlein Reit im Winkl**

**Sonntag, 28. Juli, 19.00 Uhr Christuskirche Inzell**



#### Der verwunschene Spielmann

**Wie Oisín auf seiner Reise ins „Land des ewigen Glücks“ durch die Musik  
verwandelt wurde**

**Literarisches Konzert mit dem Duo „Schack & Schack“  
(Kathrin Schack, Autorin und Sprecherin  
und Perry Schack, Konzertgitarre)**

Wir laden Sie ein auf eine Phantasiereise in ein Märchenland! Sie begleiten den Harfenspieler Oisín nach Tir Na nÓg, das „Land des ewigen Glücks“, wo er eine wichtige Aufgabe zu lösen hat. Dabei hilft ihm die Musik, sich aus seiner Verstrickung zu befreien...

Lassen Sie sich von den Gitarrenklängen in die Zauberwelt unserer fairytale entführen! Sie basiert auf einer irischen Geschichte. Wir haben den Kern des Märchens zu einem „literarisches Konzert“ umgestaltet, was bedeutet, dass Text und Musik zu einer neuen Einheit zusammenfinden und die Figuren durch das Sprechen lebendig werden.

Website: [www.perryschack.com](http://www.perryschack.com)

# OSTERKERZE

## Osterkerze

»Ich bin das Licht für die Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Dunkelheit umherirren, sondern er hat das Licht, das ihn zum Leben führt.« (Joh 8,12 Hoffnung für alle Bibel)

Die Osterkerze ist Zeichen der Gegenwart Gottes. Sie ist Symbol für unsere Hoffnung, für unseren Glauben an den auferstandenen Christus und für Trost und Liebe. Dieses Hoffnungszeichen brennt in jedem unserer Gottesdienste, bei erfreulichen Festen, wie Taufen, Trauungen, der Konfirmation und auch bei Trauerfeiern.

Dieses Jahr hat der Kirchenvorstand eine Osterkerze gewählt. Sie wird in allen unseren vier Kirchen brennen.

So zeigt die Osterkerze dieses Jahr auch: Wir sind eine Kirchengemeinde. Und wir sind verbunden – im Glauben an Jesus Christus.



## DAS OSTERFEUER

Grafik: Pfeffer

In der Nacht von Karsamstag auf Ostersonntag zünden viele Gemeinden große Osterfeuer an. Niemand kann sicher sagen, ob es diesen Brauch in Mitteleuropa schon gab, bevor das Christentum hierherkam, doch es ist durchaus wahrscheinlich. Denn vermutlich gab es bereits den Brauch, den Winter und die Dunkelheit durch Feuer zu vertreiben. Als sich das Christentum in Europa verbreitete, wurden die Feuer umgedeutet: Der Feuerschein ist nun ein Zeichen für den lebenden Jesus Christus. In der Nacht vor Ostern entzündet der Pfarrer in christlichen Gemeinden eine große neue „Osterkerze“. Manchmal wird sie an einem Osterfeuer angezündet und dann in die Kirche getragen. Es gibt immer nur eine Osterkerze pro Kirche. Sie wird ein Jahr lang in jedem Gottesdienst wieder angezündet. Die Kerze soll ein Zeichen für das Licht des Ostermorgens sein, an dem Jesus Christus auferstand.

FRANK MUCHLINSKY  evangelisch.de



## Ökumenische Friedensandacht

Seit Beginn des Ukrainekriegs findet in Ruhpolding wöchentlich ein ökumenisches Friedensgebet statt. Zu Beginn, wechselnd, einmal in der katholischen Kirche St. Georg und einmal in der Evangelischen Johanneskirche. Seit Mai 2022 findet die Andacht für den Frieden in der Schlosskapelle statt. Jeden

### Termine:

06.03., 19.00 Uhr  
13.03., 19.00 Uhr  
20.03., 19.00 Uhr  
27.03., 19.00 Uhr  
03.04., 19.00 Uhr  
10.04., 19.00 Uhr

Mittwoch organisiert und leitet das ökumenische Team eine Andacht.

Vom 6.3. bis 10.4.2024 finden die Friedensandachten in der Evangelischen Johanneskirche statt.

Wir freuen uns über alle Besucher\*innen, die mit uns für den Frieden in unserem Ort und in der Welt beten.

„Ja, meinen Frieden gebe ich euch – einen Frieden, den euch niemand sonst auf der Welt geben kann. Deshalb seid nicht bestürzt und habt keine Angst!“ (Joh 14,27 Hoffnung für alle Bibel)

# OSTERN & PFINGSTEN IN UNSERER KIRCHENGEMEINDE



## Ostern

Gründonnerstag, 28. März

19.00 Uhr Tischabendmahl im Gemeindezentrum Ruhpolding

Karfreitag, 29. März

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Ruhpolding

11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Siegsdorf

11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Reit im Winkl

15.00 Uhr Andacht zur Todesstunde in Inzell

Ostersonntag, 31. März

5.30 Uhr Osternacht in Inzell mit anschließendem Osterfrühstück

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Ruhpolding mit anschließendem Kirchenkaffee

9.30 Uhr Familienandacht zum Mitmachen in Siegsdorf

11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Siegsdorf

11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Reit im Winkl

Ostermontag, 1. April

19.00 Uhr Musik & Text zu Ostern mit Harfe und Hackbrett, Ruhpolding

Herzliche Einladung zu unseren  
Gottesdiensten und  
Veranstaltungen in der Karwoche,  
an Ostern und Pfingsten

## ANDERS GESAGT: OSTERN

Jedes Jahr im Frühling muss ich dorthin. Auf den alten Friedhof am Lindener Berg.

Ich öffne das Tor und trete ein. **Der Alltag bleibt draußen** hinter der Mauer.

Ein Meer von Blausternen blüht auf dem Friedhof, es sieht aus, als wäre der Rasen blau. Dazwischen Osterglocken und Schlüsselblumen, Lichtpunkte, hingetupft.

Langsam schlendere ich die Wege entlang. Ab und zu bleibe ich stehen, lese die Inschrift der Steine. „Hier ruht in Gott ...“, steht auf vielen von ihnen.

Ich setze mich auf eine Bank, **genieße die Stunde, den Ort**. Himmel und Erde verschmelzen im Blau. **Es ist, als sei ich herausgenommen aus Raum und Zeit und lehne ich mich nun ein Weilchen an die Ewigkeit.**

**Ruhen in Gott, das darf ich schon hier, auf der Erde.**

Auf dieser Bank mitten im Blau.

TINA WILLMS

## Heiliger Geist

### Heiliger Geist!

Du begeisterst mich für Jesus.

Du wohnst in mir  
und erfüllst mich mit Frieden.

Du träumst in mir  
und weitest meinen Horizont.

Du lehrst in mir  
und erschließt mir Gottes Wort.

Du tröstest mich  
und schenkst mir neuen Mut.

Du betest in mir  
und öffnest mir den Himmel.

Du singst in mir  
und preist meinen Schöpfer.

Du liebst in mir  
und führst mich zum Nächsten.

Du begeisterst mich für Jesus,

### Heiliger Geist!

REINHARD ELLSEL



## Pfingsten

Pfingstsonntag, 19. Mai

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Ruhpolding

11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Siegsdorf

Pfingstmontag, 20. Mai

11.00 Uhr Feuer & Flamme – Musikalische Andacht, Kurpark Reit im Winkl

19.00 Uhr Musik & Text zu Pfingsten mit Harfe, Inzell

## Musik und Text

Einen Abend mit kurzweiligen, unterhaltsamen und nachdenklichen Texten und besonderer Musik, dazu laden wir sie ab sofort mehrmals im Jahr ein.

Den Auftakt machte Silke Aichhorn an Weihnachten in der Kreuzkirche Siegsdorf. Mehrmals im Jahr wird es dieses Format nun an den unterschiedlichen Orten unserer Kirchengemeinde geben.

Wir freuen uns, wenn wir ihnen mit stimmungsvollen Klängen und besonderen Texten einen schönen Abend bereiten können.



Foto: Kastner\_Schmid

### Musik und Text zu Ostern

Ostermontag, 1. April 2024, 19.00 Uhr, Johanneskirche  
Ruhpolding

Musik: Eva Kastner & Sabine Schmid – Harfe und Hackbrett  
Texte: Pfarrerin Claudia Buchner

Eva Kastner und Sabine Schmid verbindet nicht nur die Freude an der Musik an sich – gerade die tiefe Harmonie ihres Zusammenspiels mit Harfe und Hackbrett zeichnet die beiden Musikerinnen aus.

Ihre musikalische Vielfalt ist außergewöhnlich und die besonderen Arrangements der Stücke sind es, mit denen die beiden Instrumentalistinnen immer wieder aufs Neue überraschen.



Foto: Christian Wagner Inzell

### Musik und Text zu Pfingsten

Pfingstmontag, 20. Mai 2024, 19.00 Uhr, Christuskirche Inzell

Musik: Marina Plereiter – Harfe  
Texte: Pfarrer Andreas Buchner

Marina Plereiter kommt aus Inzell und studiert Musik. Sie spielt Harfe seit sie 6 Jahre alt ist. Sowohl Lieder aus der eigenen Feder, als auch bekannte Stücke werden zu hören sein.

Marina Plereiter hat für ihr musikalisches Wirken schon verschiedene Preise gewonnen, wie den „Traunsteiner Lindl“ und das Prädikat „Augezeichnet“, verbunden mit einem Fernsehauftritt beim Alpenländischen Volksmusikwettbewerb in Innsbruck.



## SENIORENVERANSTALTUNGEN

### Gottesdienste Seniorenheime

#### Inzell

Chiemgau-Stift, Traunsteiner Str. 27

- 21. März 16.00 Uhr mit Pfr. Buchner
- 18. April 16.00 Uhr mit Pfr. Buchner
- 16. Mai 16.00 Uhr mit Pfr. Buchner
- 20. Juni 16.00 Uhr mit Pfr. Buchner
- 18. Juli 16.00 Uhr mit Pfr. Buchner

#### Siegsdorf

Alten- und Pflegeheim Kardinal-von-Faulhaber, Marienstr. 6

- 21. März 15.00 Uhr mit Pfr. Buchner
- 18. April 15.00 Uhr mit Pfr. Buchner
- 16. Mai 15.00 Uhr mit Pfr. Buchner
- 20. Juni 15.00 Uhr mit Pfr. Buchner
- 18. Juli 15.00 Uhr mit Pfr. Buchner

#### Ruhpolding

SenVital Senioren- und Pflegezentrum Ruhpolding, Rathausplatz 7

- 19. März 10.30 Uhr mit Lektor Lefèvre
- 16. April 10.30 Uhr mit Lektor Lefèvre
- 14. Mai 10.30 Uhr mit Lektor Lefèvre

„Ich bleibe derselbe; ich werde euch tragen bis ins hohe Alter, bis ihr grau werdet. Ich, der Herr, habe es bisher getan, und ich werde euch auch in Zukunft tragen und retten.“ (Jes 46,4 Hoffnung für alle Bibel)



### Senioren sind herzlich eingeladen...

Kaffee trinken, Kuchen essen, Austausch, Spielen, Gemeinschaft erleben, Neue Gedanken mitnehmen, gesegnet sein

Wir freuen uns über interessierte Teilnehmer\*innen

#### In Ruhpolding

- 11.3., 14.30 Uhr: Bunter Nachmittag für Senioren vom Quartiersmanagement
- 19.3., 15.00 Uhr: Seniorenkreis
- 16.4., 15.00 Uhr: Seniorenkreis
- 22.4., 14.30 Uhr: Bunter Nachmittag für Senioren vom Quartiersmanagement im Betreuten Wohnen Ruhpolding
- 14.5., 14.30 Uhr: Bunter Nachmittag für Senioren vom Quartiersmanagement
- 18.6., 15.00 Uhr: Seniorenkreis
- 16.7., 15.00 Uhr: Seniorenkreis

Ort: Evang. Gemeindehaus Ruhpolding, Christl-Probst-Str. 19

Gestaltung: Gudrun Engelhardt, Ruth Grönke

#### In Siegsdorf

- 19.03., 15.00 Uhr: Seniorenkreis
- 16.04., 15.00 Uhr: Seniorenkreis, Thema: "Frühling" mit Pfrin. Buchner
- 21.05., 15.00 Uhr: Seniorenkreis
- 18.06., 15.00 Uhr: Seniorenkreis
- 16.07., 15.00 Uhr: Seniorenkreis

Ort: Evangelisches Gemeindehaus Siegsdorf, Gehstr. 2  
Gestaltung: Ehepaar Neubert

#### In Inzell

- 12.03. 15.00 Uhr: „Heilige Düfte“ mit Christel Henke
- 26.03. 15.00 Uhr: Spielenachmittag mit Beate Schnack
- 09.04. 15.00 Uhr: „Märchen-Quiz“ mit Christel Henke
- 23.04. 15.00 Uhr: „Frühling“ mit Pfarrerin Claudia Buchner
- 07.05. 15.00 Uhr: „Der Mai ist gekommen“ mit Christel Henke
- 21.05. 15.00 Uhr: „Frage und Antwort“ mit Christel Henke
- 04.06. 15.00 Uhr: „Ein Spaziergang durch Paris“ mit Christel Henke
- 18.06. 15.00 Uhr: Spielenachmittag mit Beate Schnack
- 02.07. 15.00 Uhr: Tempel der Deutschen „Walhalla“ mit Christel Henke
- 16.07. 15.00 Uhr: Kaffeetrinken (Ort wird noch bekannt gegeben)

Ort: Evangelisches Gemeindehaus Inzell, Schwimmbadstr. 17

Gestaltung: Christel Henke, Beate Schnack

## FAMILIENKIRCHE & KINDERSINGEN



### Familienkirche

Familienandacht zum Mitmachen am  
Ostersonntag

31. März, 9.30 Uhr, Keuzkirche Siegsdorf

Gottesdienst im Grünen an Christi Himmelfahrt

9. Mai 10.00 Uhr, auf dem Vorplatz der Johanneskirche  
Ruhpolding

Familiengottesdienst mit Taufe an der Traun

16. Juni 10.00 Uhr, am Traunufer im Kurpark Siegsdorf  
Bitte Picknickdecke und/oder Sitzgelegenheit mitbringen, da  
sehr begrenzt vorhanden

Im Anschluss gibt es ein gemeinsames Picknick. Bei  
schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kreuzkirche  
Siegsdorf statt.

Familiengottesdienst – Mit dem Segen in die Ferien

21. Juli, 11.00 Uhr, Evang. Gemeindehaus Siegsdorf  
Im Anschluss: Würstl und Spiel und Spaß im Garten

Zum Vormerken:

**Familienfreizeit im Advent**

29.11. bis 01.12.2024

Genauere Infos folgen

### Kindersingen

Jeden Dienstag von 16.45 bis 17.15 Uhr  
(entfällt in den Schulferien)

singen wir im Evangelischen Gemeindehaus Siegsdorf Lieder über Gott und  
die Welt.

Es wird getanzt, gelacht, gefeiert und gesungen. Herzliche Einladung an alle  
interessierten Familien mit Kindern von 3-8 Jahren. Bei Interesse bitte an  
Pfarrer Andreas Buchner wenden.



EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE RUHPOLDING

EVANGELISCHE JUGEND  
RUHPOLDING

# TERMINE

| 2024 |

5.3.	18.30	Mitarbeitendenkreis
9.4.	18.30	Mitarbeitendenkreis + Spieleabend
7.5.	18.30	Mitarbeitendenkreis
21.6.	15.00	Wir fahren zu Ikea
9.7.	18.30	Sommergrillen
12.7.	15.00	Jugendaktion für die Konfirmierten
4.10.	15.00	Escaperoom Rosenheim
5.11.	18.30	Mitarbeitendenkreis
3.12.	18.30	Mitarbeitendenkreis + Weihnachtswichteln
21.12.	10.00	Christbaum schmücken + Pizza essen

[www.evangelisch-in-den-bergen.de](http://www.evangelisch-in-den-bergen.de)[evangelisch\\_in\\_den\\_bergen](https://www.instagram.com/evangelisch_in_den_bergen)

### Wussten Sie schon...



... dass wir an Erntedank nicht nur die neuen Konfis begrüßen, sondern auch alle Mitarbeitenden zu einem Dank-Fest einladen.

... dass es am 24. September 2024 wieder einen Seniorenausflug unserer Kirchengemeinde geben wird. Weitere Infos folgen im nächsten Gemeindebrief.

... dass in Ruhpolding in der Fastenzeit ökumenische Exerziten angeboten werden.

... dass unsere Kirchengemeinde auch einen Instagram-Channel hat (evangelisch\_in\_den\_bergen).

... dass bei der Konfirmation am 12. Mai in Ruhpolding eine Band und der Bezirksposaunenchor unter der Leitung von Kantor Matthias Bertelshofer spielen werden.



... dass wir beim Kindersingen im Gemeindehaus in Siegsdorf von Woche zu Woche mehr werden.

... dass sich neue Gemeindebriefausträger\*innen für Siegsdorf gefunden haben. Großes Danke!

... dass die Jugendleiterinnen und Jugendleiter vergangenes Weihnachten den Christbaum in Siegsdorf gemeinsam mit Pfr. Buchner auf- und abgebaut und dekoriert haben.

... dass Michaela Geierstanger in unserem Pfarrbüro im Januar 2024 ihr 10-jähriges Jubiläum bei uns feierte. Wir freuen uns sehr, dass wir sie haben.



... dass das Foto auf der Titelseite von unserem Gemeindemitglied Sigrid Sturm ist. Sie ist bei Instagram unter siggi\_backen\_wandern zu finden und hat dort fast 1500 Menschen, die ihr folgen und ihre Backkünste und Chiemgauer Landschaftsaufnahmen bewundern.



FÜR SIE DA

www.evangelisch-in-den-bergen.de · Instagram: evangelisch\_in\_den\_bergen

Erste Pfarrstelle derzeit vakant.



PFARRERIN CLAUDIA BUCHNER

Tel. 0 86 62 / 66 74 41  
claudia.buchner@elkb.de



PFARRER ANDREAS BUCHNER

Tel. 01 75 / 1 14 20 02  
andreas.buchner@elkb.de



PFARRBÜRO

Michaela Geierstanger  
Christl-Probst-Str. 19, 83324 Ruhpolding  
Tel. 0 86 63 / 16 87, Fax 0 86 63 / 80 05 30  
pfarramt.ruhpolding@elkb.de

**Öffnungszeiten Pfarramt:**  
**Mo-Do, 9.00 bis 12.00 Uhr**  
In den Ferien bitte die Ansage auf dem Anrufbeantworter beachten.



KIRCHENVORSTAND  
(VON LINKS NACH RECHTS)

Inzell: Heidi Kühner, Markus Ruf  
Reit im Winkl: Franz Freimoser, Anja Schaub  
Ruhpolding: Birgit Jost, Angelika Pache, Bibiana Zimmermann  
Siegsdorf: Angelika Bertges (Vertrauensfrau), Benedikt von Mallinckrodt, Bernd Neubert

BANKVERBINDUNGEN

**Kirchgeld- und Spendenkonto:**  
Ev. Kirchengemeinde  
IBAN: DE88 7105 2050 0005 1434 90  
Sparkasse Ruhpolding (BIC: BYLADEM1TST)

**Kirchengemeindekonto:**  
Ev. Verwaltungsstelle Traunstein  
IBAN: DE89 5206 0410 0001 4049 03  
Ev. Kreditgenossenschaft Kassel eG,  
Vermerk KG Ruhpolding (BIC: GENODEF1EK1)

**Evang. Gemeindeverein Inzell e.V.**  
IBAN: DE97 7109 0000 0000 3336 20  
BIC: GENODEF1BGL  
1. Vorstand: Heidi Kühner, Tel. 0 86 65 / 62 02

**Evang. Gemeindeverein Ruhpolding e.V.**  
IBAN: DE18 5206 0410 0005 3454 48  
BIC: GENODEF1EK1  
1. Vorstand:  
Kolja Zimmermann, Tel. 0 86 63 / 41 78 45

**Verein Kreuzkirche Siegsdorf e.V.**  
IBAN: DE02 7109 0000 0008 2157 07  
BIC: GENODEF1BGL  
1. Vorstand:  
Wigbert H. Schacht, Tel. 0 86 62 / 66 35 50



# Frühling!

